



SV Neubeckum Kurier

Vereinszeitschrift des SV Neubeckum 1919 e.V.

Ausgabe
Weihnachten 2013



Die Seniorenabteilung

Spielberichte der Reserve

Jugendbereich

Bericht vom Vorstand

G-Jugend Sieg

Kleines Sportgedicht

*Herzlich Willkommen zur
Weihnachtsfeier 2013*

Mach das Beste aus Dir!
Etwas Besseres kannst Du nicht tun!



Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Beckum-Wadersloh



HOTEL
KEMPE

Jahnstr. 5, 59269 Neubeckum
Tel.: 0 25 25 / 37 80
Fax: 0 25 25 / 95 13 47
E-Mail: info@hotel.kempe.de
www.Hotel-Kempe.de

Haarmode von
frisch
bis
elegant!



Typberatungen
auch
ohne Termin!

FRISUREN & IDEEN

vom Team

Martina Voßding

Bahnhofstr. 2 · 59269 Neubeckum · Tel. 0 25 25 / 25 15

Orthopädie-
Schuhtechnik
Fuß-Check-Zentrum

KAI
KÜNZELT

Ihr starker Partner

star

Tankstelle

Autozubehör • Wagenpflege

H.-J. Canisius

Hauptstraße 164
59269 Neubeckum
Tel. 0 25 25 / 35 98

STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHAUSMICKE

Ihr Fachgeschäft seit 1935

Neubeckum · Wiesenstr. 12 · Tel. 0 25 25/24 93

Specht
druck

Offset & Digital

Mauerstraße 13
Tel. 0 25 25 / 80 65 16

Dreier
schuh & Fashion

Ganz in Ihrer Nähe!
Neubeckum
Spiekersstraße 4
und
Beckum · Nordstraße



Haarstudio OUTFIT

Inh. Petra Winkelmann-Kraeft

Hoest 17
59320 Ennigerloh
Telefon 0 25 24 / 26 33 47

www.Haarstudio-OUTFIT.de

Die Seniorenabteilung

Die Hinrunde ist abgeschlossen und eine lange Winterpause steht den Akteuren auf Kreis- und Bezirksebene bevor. Nahezu acht Wochen sind es bei unserer ersten Mannschaft, bei der ich als erstes einen Rückblick wage. Schon mit schlechten Vorzeichen startete man aus der Vorbereitung in die Saison und wohl jeder im Verein ahnte, dass dies ein sehr schweres Jahr für unsere Mannschaft werden würde.

Mit solche einem schlechten Start hatten aber wohl die wenigsten gerechnet. Mühsam sammelte man in nunmehr 17 Spielen 13 Punkte an, was derzeit ein Platz auf den Abstiegsrängen mit 7 Punkten Rückstand auf das rettende Ufer bedeutet. Das es aber auch Hoffnung gibt, zeigten einige Auftritte der Mannschaft, auch wenn dabei wenig zählbares heraus sprang. Eine gewisse positive Entwicklung kann man der Mannschaft nicht absprechen, doch schreitet diese nicht so schnell voran, als dass man die letzten beiden Spiele der Hinserie hätte positiv gestalten können.

Beide Partien, gegen mehr oder weniger Mitkonkurrenten um die Nichtabstiegsplätze, gingen verloren. Möchte man nicht schon frühzeitig die Hoffnung auf einen eben diesen Nichtabstiegsplatz verlieren, muss die Mannschaft die Wintervorbereitung intensiv nutzen und zu Beginn der Rückrunde regelmäßig Punkten!

Bei den Reserveteams dauert die Winterpause noch zwei Wochen länger. Vor allem die zweite Mannschaft sollte diese Zeit nutzen, um sich, im Hinblick auf den anstehenden Aufstiegskampf in der Rückrunde, vorzubereiten. Vor allem in Sachen Geduld und Chancenverwertung haben die Mannen um Thomas Picker und Thomas Kottmann noch Entwicklungspotential. Trotz vieler verpasster Chancen auf einem Aufstiegsplatz zu überwintern ist man, mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz zwei, in optimaler Schlagdistanz. So gilt es zu Beginn der Rückrunde den Aufstiegskampf direkt anzunehmen und möglichst viele Punkte zu sammeln. Die fußballerischen Qualitäten sind bei den Spielern der Reserve zweifelsohne vorhanden.



Die dritte Mannschaft muss ebenfalls 10 Wochen auf das nächste Pflichtspiel warten. Allerdings können sich die Spieler während dieser Wartezeit immer wieder an den letzten Spieltag vor der Jahreswende mit Freude zurück erinnern. Im ersten Rückrundenspiel schlug man nämlich die Reserve von RW Vellern im Ortsderby mit 1:3 auf fremden Platz. Damit konnte man den Nachbarn nach dem 3:2 Hinspielsieg schon ein zweites Mal ärgern. Überdies überwintert man auf einem guten achten Tabellenplatz mit nunmehr 20 Punkten. Der Abstand auf die Mannschaft, die man wohl als „Best of the Rest“ bezeichnen könnte, nämlich Lipporg 2 auf Platz 5, beträgt auch nur 6 Punkte. Insofern ab der zweiten Januarwoche die Trainingsbeteiligung wieder ansteigt (Bericht im letzten Kurier), wäre wohl die beste Platzierung der dritten Mannschaft seit einigen Jahren möglich!

Spielberichte der Reserve

Neubeckum II: Souveräne Leistung beim 5:1 zum Jahresabschluss

Das letzte Spiel zum Jahresende brachte der zweiten Vertretung des SV Neubeckum nach einer insgesamt mannschaftlichen guten Leistung einen verdienten Erfolg im Spitzenspiel der Kreisliga B. Zu Gast waren die Tabellenzweiten Aramäer Ahlen, gegen die es im Hinspiel noch eine unschöne 1:6 Klatsche gab. Somit war Revanche angesagt. Diese begann direkt mit dem notwendigen Ausrufezeichen, denn bereits der erste Angriff der Heimmannschaft endet in der dritten Spielminute mit dem 1:0 durch Popil. Dieser hat sich auf der rechten Seite schön durchgesetzt und setzte den Ball von halbrechts ins gegnerische Tor, so dass der mitgelaufene van Stephaudt nicht mehr eingreifen musste. Die Zuschauer sahen danach ein abwechslungsreiches Spiel – allerdings mit deutlichen Vorteilen für das Team vom SVN. Die

Gäste aus Ahlen spielten zwar munter mit, aber konnten nur durch Standards wie Ecken



oder Freistöße vor das Neubeckumer Tor kommen. Dagegen zog der SVN ein gutes Offensivspiel auf und nach einer nicht ausreichend abgewehrten Ecke konnte Wagner mit einem satten Schuss von der Strafraumgrenze das 2:0 erzielen (39.) und somit den Halbzeitstand herstellen.

Nach dem Seitenwechsel versuchte das Team der Aramäer den Druck zu erhöhen, aber an diesem Sonntag arbeitete das gesamte Neubeckumer Team auch bei den Defensivaufgaben mit und so blieben die Versuche der Gäste erfolglos. Die Gäste lebten quasi vom Pech der Heimmannschaft. Jedoch wurde die Aramäer zunehmend nervöser und so konnte van Stephaudt ein zu kurzes Zuspiel des Ahlener Keepers abfangen und zum 3:0 verwandeln (66.). Fast im Gegenzug führte ein schön geschossener Freistoß der Ahlener zum 3:1, (70.) denn dieser diente einem Ahlener Spieler als Kopfballvorlage. Doch an diesem Sonntag kam die sonst übliche Verunsicherung im Neubeckumer Spiel nicht auf.

Vielmehr setzte der SVN sein Offensivspiel fort: Kober schickt Boos mit einem Superpass auf der rechten Seite auf die Reise und dessen schöne Hereingabe konnte van Stephaudt zu seinem zweiten Treffer und zum 4:1 verwerten (75.) Den Abschluss einer läuferisch und spielerisch guten Neubeckumer Leistung bildete dann das 5:1 in der 83. Minute. So überwintert die zweite Mannschaft des SV Neubeckum auf einem der vorderen Plätze und kann ab März das Ziel „Aufstiegsplatz“ in aussichtsreicher Position aufnehmen.



Neubeckum III: Derbysieg im letzten Spiel des Jahres

Besser konnte die dritte Mannschaft das Spieljahr 2013 nicht abschließen. Nach der beschämenden Heimgniederlage gegen den Tabellenletzten aus Vorhelm fand das Spieljahr doch noch einen ansprechenden Abschluss. Wie in den letzten Wochen zuvor auch musste die dritte Mannschaft auf viele Spieler zurückgreifen, die nur noch wenig bis gar nicht beim Training zu beobachten sind.

Zudem konnte man wieder auf die Unterstützung von drei Spielern aus der zweiten Mannschaft setzen. Die Vorgabe an die Mannschaft war klar! Gegen Ortsrivalen musste man hinten sicher stehen und die Bälle im Mittelfeld nicht leichtfertig verschenken, denn der Gegner kann mitunter guten Fußball spielen und den Ball über mehrere Stationen gefällig laufen lassen.

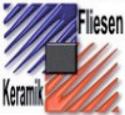
In der ersten Halbzeit gelang dies weitestgehend. So hatten beide Mannschaften nur wenige klare Torchancen und kein Team konnte auf dem Spielfeld für längere Zeit die Überhand gewinnen.

Nach der Halbzeitpause waren es die Spieler der Dritten Mannschaft, die die Initiative ergriffen. Gleich mit dem ersten richtigen Angriff konnte Spielmann, nach schöner Weiterleitung von Hölling, den Ball im Tor unterbringen. Der Doppelschlag folgte nur wenige Minuten später als sich Wamba über rechts gegen mehrere Gegner durchsetzte und wiederum Spielmann den an den Elfmeterpunkt zurückgelegten Ball nur noch in die Ecke schieben musste. Die Vellerner waren durchaus geschockt und fanden nicht mehr ins Spiel. Als Hölling das 0:3 mit einem abgefälschten Weitschuss markierte, standen alle Zeichen auf Sieg. An diesem änderte auch der Anschlusstreffer zum 1:3 nichts mehr. Mit diesem Sieg konnte man den achten Tabellenplatz sichern und Vellern in der Tabelle hinter sich lassen.



H. Liekenbröcker GmbH

Meisterbetrieb für Fliesenverlegung und Ofenbau



Neubeckumer Str.84 59269 Beckum
Tel.02521-16596 www.fliesenundkamine.de



Die **SuperFans** des SV19 der Saison 2013/14



Herbert Kissenbeck • Friedrich-Horst Strehle • Burkhard Cramer • Jürgen Liebe • Gerold Werth • Torsten Muß • Jürgen Jungilligens • Jürgen Kleinhans • Dirk Teckentrup • Ralf Gailus • Carsten Stüring • Frank Beßmann • Michael Liebe • Erwin Nowotzin • Jörg Fechner • Thomas Kottmann • Michael Thede • Andreas Meier • Markus Laufmüller • Jan Leinkenjost • Markus Peitzmeier • Lars Klein • Bernd Thiemann • Thorsten Sedler • Reinhard Habrock • Thomas Dreier

Mit **2,50€** im Monat wirst auch **DU** zum Superfan

Die Jugendabteilung

Zum Jahreswechsel sei auch einmal ein zusammenfassender Blick auf die Jugendmannschaften A-C erlaubt. Die A-Junioren machen in dieser Saison genau dort weiter, wo sie im vergangenen Juni aufgehört hatten.

Trotz eines ausgefallenen Spiels führt der SV Neubeckum die Tabelle mit einer weißen Weste von 11 gewonnenen Spielen an. Die Zeichen für die Rückrunde stehen somit auf Titelverteidigung. Diese oder ähnlich gute Leistungen konnten die B- und C-Junioren nicht zeigen.

Die B-Junioren rangieren mit 15 Punkten bei vier Siegen und sechs Niederlagen auf dem achten Tabellenplatz.

Die Ergebnisse waren dabei zumeist knapp und man wird das Gefühl nicht los, dass in der Mannschaft noch mehr Potential steckt.

Bei der C-Jugend sieht es indes nicht sehr rosig aus. Man konnte bisher nur eines der sechs Spiele gewinnen und rangiert bei sieben Mannschaften auf dem sechsten Tabellenplatz, mit eben diesen angesprochenen drei Punkten. Im Gegensatz zu allen anderen Mannschaft der Liga konnte die C-Jugend aber die Ergebnisse im Rahmen halten, sieht man von dem zweistelligen 1:10 gegen Tabellenführer Vorwärts Ahlen ab.

Vor allem für die B- und C-Junioren gilt es also die Winterpause zu nutzen um das Potential jedes einzelnen Spielers weiter zu entwickeln.

Dazu wünscht die Redaktion viel Erfolg allen Trainern, Betreuern, sowie Eltern und Spielerinnen und Spielern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014.



Viel Freude und alles Gute
für das neue Lebensjahr
wünscht der SV Neubeckum
den Vereinsmitgliedern, die im
Dezember Geburtstag haben.



1. David Roggenkamp
Leon Averberg

2. Nino-Marcel Ricchizzi
Max Schrulle

3. Greta Marlene Beller
Jan-Niklas Schlegel
Luke Springer
Andre Hahues
Thorsten Liebe
Bastian Zeddies

4. Nikolas Hain
Gerd Liesegang

7. Arne Paßgang
Dominic Kunz
Henning Schendel

8. Tim Janotta
Volker Horstmann
Melanie Sowinski

9. Andreas Boos

10. Julian Berenbrinker
Kastrijot Imeri
Jolanda Karakus
Dominic Rockmann
Nabil Katileh

11. Thomas Borgmann

13. Oliver Berger
Benjamin Dittrich

15. Lukas Cramer

16. Helmut Ehrhardt
Berthold Pohlmann
Dirk Hintz
Jason Berger
Günter Wisotzky
Kadir Cakrak

17. Dominik Meier
Isger Schweiger
Stefan Hohmann

19. Artur Moor

20. Richard Kreft
Franjo Simic
Paul Haltermann

21. Artjom Nekos
Kevin Tödtmann

22. Joachim Hemesath
Jonas Weimann

23. Bernhard Junker

23. Thomas Dreier
Michael Thede

24. **Christian Barth 60**

25. Olaf Tietz
Dennis Lorger

26. Eberhard Schäfer
Adrian Niebiossa
Dunja Al Badaoui
Lianda Haffner

27. Marc Ziedorn

28. Carolin Mußenbrock

30. Finn Honerpeik

31. Arne Beumer
Dustin Beck



21.12. Jahresabschlussfeier · Haus Bockey



27.-30.12.2013
02.-05.01.2014

35. Hallenfußball-Turniere

27. Dezember 2013
A-JUNIOREN

28. Dezember 2013
B-JUNIOREN

4. Januar 2014
C-JUNIOREN

3. Januar 2014
D-JUNIOREN

2. Januar 2014
E-JUNIOREN

5. Januar 2014
F-JUNIOREN

29. Dezember 2013
G-JUNIOREN

2. Mannschaften
& Mädchen

4. Januar 2014
C-JUNIOREN

5. Januar 2014
D-JUNIOREN

27. Dezember 2013
E-JUNIOREN

28. Dezember 2013
F-JUNIOREN

Montag, 30. Dezember 2013
D-JUNIORINNEN

Montag, 30. Dezember
E-JUNIORINNEN



FAN-TURNIER

29.12.2013 - 17:30

Bericht des 1. Vorsitzenden

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2014

Im Namen des SV Neubeckum wünsche ich allen Mitgliedern und deren Familienmitgliedern und Partnern, sowie unseren Sponsoren friedliche Weihnachten und ein durch Gesundheit und Zufriedenheit geprägtes neues Jahr 2014. Das Jahr 2013 verging wie im Flug und nun möchte ich an dieser Stelle wie gewohnt eine kleine vereinsinterne Rückschau auf das Jahr des SV Neubeckum 19 e.V. werfen.

Haben wir nun ein erfolgreiches, ein schönes, ein zufrieden stellendes oder etwa ein enttäuschendes Jahr erlebt? Was hat uns in den vergangenen 12 Monaten bewegt, was hat uns gefreut und über was haben wir uns geärgert?

Die Antworten auf diese Fragen werden sicherlich unterschiedlich ausfallen.

Da sind die Kinder und Jugendlichen, die neu zu unserem Verein gestoßen sind und die große Freude empfinden, in unserem Verein Kameradschaft und Zusammenhalt zu erleben. Unsere langjährigen jugendlichen Sportler und deren Eltern denken vielleicht, dass es selbstverständlich ist, dass sich Ihre Kinder im Verein wohl fühlen und sie machen sich eher Gedanken, ob ihre Kinder auch in der richtigen Mannschaft unter dem richtigen Trainer und auf der richtigen Position spielen. Einige von Ihnen, sehen vielleicht auch nur dann den sportlichen Erfolg als gegeben, wenn Siege oder Meisterschaften errungen werden. Diesen Mitgliedern und Eltern gebe ich zu bedenken, wie komplex es ist, einen Verein mit über 700 Mitgliedern zu führen, wie schwer es für den Jugendobmann ist, ehrenamtliche Trainer zu aktivieren und bei Laune zu halten und welche zwischenmenschlichen Probleme die Trainer bei der Aufstellung haben könnten - sowohl den sportlichen Kriterien, als auch den Wünschen der Spieler und Eltern immer gerecht zu werden!



Im Seniorenbereich sollten die Aktiven schon so reif sein, ihre eigene Trainings- und Spieleistung selbstkritisch einzuschätzen und ihre eigenen Bedürfnisse zum Wohle der Kameradschaft und sportlichen Erfolge unterzuordnen. Sollte es hier jedoch Problemen mit/durch einzelne Sportler geben, sollten diese durch die Mannschaft selber geregelt werden.

In der kritischen Selbstreinschätzung der eigenen Leistung sehen wir als Vorstand die größten Probleme unseres Vereines und unserer Gesellschaft. Man hat den Eindruck, dass einige Sportler und ihre Eltern nur ihre eigenen Vorteile sehen und den aus ihrer Sicht einfachen Weg gehen und denken, sie könnten aufgrund ihrer sportlichen Talente und Vergangenheit auch ohne Training und Spielvorbereitung in der Stammelf stehen. Was diesen Bereich des Jahres 2013 angeht, sind wir leider häufig enttäuscht worden und das ist vielleicht auch der Grund, warum die sportlichen Erfolge sich nicht so einstellen, wie wir es vorher erhofft haben.

Insgesamt sind wir aber aus **VEREINSSICHT** zufrieden mit dem vergangenen Jahr, denn es ist uns gelungen, eigene Jugendspieler in die Senioren zu integrieren und ihnen eine sportliche Zukunft bieten zu können. Unabhängig von der Ligazugehörigkeit laden wir jeden Sportler

– der auch wirklich will –

ein, Teil unserer SV Familie zu werden und zu bleiben. Es geht nur miteinander und zusammen sind wir stark, der Einzelne sollte sich integrieren und für eine gewisse Harmonie im Verein sorgen und dass nicht nur zur Weihnachtszeit!

Frohe Weihnachten!!!



Wo ist der Sport am schönsten?

Die Hinrunde, seid kurzem vorbei
Weißt du noch das eine Spiel: auweiauwei!

Der Schiedsrichter war schuld! Das war doch ein Blinder!
Das war auf jeden Fall Abseits, 5 Meter und nicht minder!

Der Torwart war schuld! Das Ding war doch seiner!
Nimm du ihn ich hab ihn sicher, gekriegt hat ihn keiner!

Der Verteidiger war schuld! Was grätscht er daneben!
Der Stürmer ganz frei, da muss er doch dran kleben!

Der Sechser war schuld! Den Fehlpass konnt er sich sparen!
Der ist gar nich auf'm Platz, gib dem mal nen Klaren!

Der Rechtsaußen war schuld! Ne Schnecke rennt schneller!
Verkauft den doch! Ach da bekommste kein Heller!

Der Stürmer war schuld! Der trifft kein Scheunentor!
Der hat was mit den Augen; ach nimms mit Humor!

So kann es manchmal gehen im Verein,
es ist nicht immer alles eitel Sonnenschein!

Doch schaut man auf die wichtgen Sachen,
So muss man manchmal Innen lachen,
Denn jeder kann hier und das ist wahr,
Freundschaft leben Jahr für Jahr.

Drum lasst das Spiel uns nun vergessen,
und uns erinnern wie besessen,
was möglich war mit viel Zusammenhalt,
Jeder für Jeden und ohne Vorbehalt.



Harberg - Serenade

WIR SIND ELF FREUNDE!

**Oben auf dem Harberg liegt ein Platz des Spielvereins,
das ist unsere Fußballheimat, wie könnt es anders sein.**

Und wenn wir in schwarz und weiß auf unser'm Sportplatz stehen,
und das runde Leder rollt, dann werdet ihr es sehen.

**Wir sind elf Freunde und wollen es sein,
wir stehen zusammen, treu im Verein.**

**Wir spielen Fußball, von Mann zu Mann
und die uns zuschauen, haben ihre Freude daran.**

Nach dem Spiel dann beim Kommerz, da wird gescherzt, gelacht,
wenn der volle Stiefel die beliebte Runde macht.

Und in unserem Kreis da sitzen auch die Mägdelein,
wenn dann unser Lied erklingt, dann stimmen sie mit ein.

Wir sind elf Freunde

Müssen wir einst Abschied nehmen hier von dieser Welt,
hat der Petrus droben schon den Stiefel kalt gestellt.

Und die kleinen Englein bilden um uns einen Kreis,
und sie singen laut, damit es auch hier ein jeder weiß.

Wir sind elf Freunde

Gibt es auf der Erde dann im Spielverein mal Streit,
rufen wir vom Himmel droben, Kinder seid gescheit.

Denkt daran wie es früher war, und habt nur guten Mut,

hört euch unser Liedchen an und seid euch wieder gut.

Wir sind elf Freunde



G-Jugend wir Turniersieger ohne Gegentor

Unsere G-Junioren haben das erste Hallenturnier beim SC Lippetal bestritten und das Turnier eindrucksvoll gewonnen. In 5 Spielen gegen den SC Lippetal, VFJ Lippborg, SG Oestinghausen, SpVg Möhnesee und TUS Schwefe gingen unsere Jungs als Sieger vom Platz und errangen somit den Turniersieg. Insgesamt wurden 19 Tore erzielt und man hat kein Gegentor zugelassen.



...einfach gesund ernähren!

Swetlana Walmann

Staatlich anerkannte Ernährungsberaterin

Mobil. 0171-80 30 75 2

www.ihre-ernaehrungsberatung.de





„Das
nächste
Spiel.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Neubeckum**

